



Lanz



Screenshot ZDF Markus Lanz

Die Ausgabe von **Markus Lanz** vom 14. April 2021 empfehlen wir Ihnen hiermit.

<https://www.zdf.de/gesellschaft/markus-lanz/markus-lanz-vom-14-april-2021-100.html>

Gäste bei **Markus Lanz** waren:

Michael Müller, Politiker

Der Regierende Bürgermeister von Berlin (SPD) nimmt Stellung zur Debatte um die Neuordnung des Infektionsschutzgesetzes und zur Anti-Corona-Strategie in der Hauptstadt.

Helene Bubrowski, Journalistin

Die "FAZ"-Redakteurin erklärt, welche formalen und parlamentarischen Hürden das neue Infektionsschutzgesetz bis zum Inkrafttreten noch nehmen muss.

Ferdinand von Schirach, Autor

Der Jurist erläutert, warum er für neue Grundrechte für Europa plädiert und warum er dazu aufruft, dass sich möglichst viele EU-Bürger an einer Abstimmung darüber beteiligen.

Dr. Gerhard Scheuch, Bio-Chemiker

Der Aerosol-Forscher beschäftigt sich mit den Übertragungswegen von Viren. "Mindestens 99 Prozent aller Corona-Infektionen finden innen statt", sagt er.

Vielleicht hat es nun auch der Letzte mitbekommen, dass der Berliner Weg mit härteren Beschränkungen und nur zwei begründeten Ausnahmen ein vernünftiger ist. **Michael Müller** erläuterte noch einmal, was gegenwärtig in Berlin gilt. Und er sprach sich, wie alle anderen Gäste auch, gegen die geplante Ausgangssperre aus. Jurist von Schirach geht davon aus, dass, sollte die Ausgangssperre Gesetz werden, sie vor Gericht nicht Bestand haben wird.

Gegenwärtig warten alle, was nicht Thema der Sendung war, gespannt auf Nachrichten aus Karlsruhe, ob der Berliner Mietendeckel Bestand haben wird.



Das interessanteste Thema in der Sendung war jedoch ein neues Buch von Ferdinand von Schirach: „Jeder Mensch hat das Recht ...“

Mit der amerikanischen Unabhängigkeitserklärung 1776 und der Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte 1789 in Frankreich wurden die Grundsteine für unsere moderne Gesellschaft gelegt, für unsere Freiheit und unsere unveräußerlichen Rechte.

Das Erstaunliche an diesen Deklarationen ist, dass sie nicht die Wirklichkeit widerspiegeln. Die großen Manifeste der Menschheit verlangten eine Ordnung der Gesellschaft, die es noch nicht gab. Es waren Utopien.

Heute stehen wir vor ganz neuen Herausforderungen. Globalisierung, Digitalisierung, künstliche Intelligenz, Klimawandel: Die Gefahren, denen wir heute ausgesetzt sind, waren vor 200 Jahren noch nicht einmal vorstellbar. Wir brauchen deshalb neue, zusätzliche Menschenrechte.

Heute müssen wir wieder über unsere Gesellschaft entscheiden – nicht wie sie ist, sondern so, wie wir sie uns wünschen. Genau jetzt ist der richtige Zeitpunkt. Ist das nicht die eigentliche Aufgabe unserer Zeit?

Schirach hat eine Petition gestartet, der man sich anschließen kann. Infos unter:

<https://you.wemove.eu/campaigns/fur-neue-grundrechte-in-europa>

Das Buch ist 32 Seiten stark und kostet 5 Euro.

Natürlich verlosen wir 5 Exemplare für unsere Leser:innen.

Bitte einfach eine E-Mail an paperpress@berlin.de senden. Zum Zusenden benötigen wir einen Namen und die Anschrift.

Heute um 23:15 Uhr bei Lanz zu Gast: **Sahra Wagenknecht** und **Markus Feldenkirchen**.

Ed Koch